

Warum Großbritannien?

Großbritannien ist mit seinen 60 Mio. Konsumenten trotz der aktuellen Probleme eine der stärksten Wirtschaften Europas und zeigt sich als attraktiver Markt für den Absatz deutscher Produkte.

Zielgebiete für das VHP Großbritannien sind in erster Linie England und Wales und nach Bedarf Schottland, wobei die Ballungsgebiete London, Birmingham und Manchester besonders interessant sind.

Die Lebensmittelindustrie ist der größte Sektor innerhalb des produzierenden Gewerbes mit einem Anteil von 14,8 %, Verkäufen im Wert von £ 70 Mrd. und einem trotz Wirtschaftskrise gestiegenen Importvolumen. Rund 7.000 Unternehmen beschäftigen in diesem Sektor mehr als 500.000 Mitarbeiter, das sind ca. 16 % der Beschäftigten im produzierenden Gewerbe.

Rückantwort

bitte an Telefax 030 2977 307-22 oder 0345 2179-553

Wir sind an dem Projekt interessiert.
Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf.

Unternehmen

Anschrift

Ansprechpartner

Telefon

Telefax

E-Mail

Internet

Wir haben bereits Geschäftskontakte in Großbritannien.

ja nein



WARUM LEBENSMITTELWIRTSCHAFT MIT SCHWERPUNKT BIO-PRODUKTE?

Einen regelrechten Boom hat der Markt für biologische Produkte („organic food“) seit 1998 erlebt. Der Verkauf von biologischen Lebensmitteln im Einzelhandel war 2009 nach Angaben der Soil Association geschätzte 1,84 Milliarden Pfund wert und soll 2010 moderat um 2–5 % ansteigen. Hierzu weitere Eckdaten:

- Verkauf von Bio-Lebensmitteln ist über 50 % höher als 5 Jahre zuvor
- 88,30 % der britischen Haushalte kauften 2009 Biolebensmittel
- 33 % der Ausgaben für Lebensmittel entfallen auf Bioprodukte, welche kontinuierlich Käufer aller sozialen Schichten anziehen
- Besonders gefragt: Biomilch, Babynahrung, Küchenzutaten – Verkaufsanstieg 2009 um jeweils 1 %, 20,8 %, 1,4 %
- Verkauf von „Organic health and beauty products“ wuchs dynamisch um ein Drittel auf £ 36 Mio

Auch in den Bereichen energieeffizienter Produktion und Transport, Recycling sowie Nahrungsmittelsicherheit, insbesondere was den Einsatz von Nanotechnologie und Nanomaterialien in Lebensmitteln angeht, bieten sich Chancen für deutsche Anbieter.

Info-Hotline

030 2977 307-20 o. 0345 2126-353

Ansprechpartner zum Programm:

Come Across

Frau Sylvia Schmidt
Gubener Straße 51 · 10243 Berlin
Telefon: +49 (0)30 2977 307-20
Telefax: +49 (0)30 2977 307-22
sylvia.schmidt@comeacross.net
www.comeacross.net

InterCom –

Außenwirtschaftsfördergesellschaft
der Industrie- und Handelskammern in Sachsen-Anhalt mbH

Herr Michael Drescher
Franckestraße 5 · 06110 Halle (Saale)
Telefon: +49 (0)345 2126-353
Telefax: +49 (0)345 2179-553
mdrescher@halle.ihk.de
www.intercom-sachsen-anhalt.de

2010

Absatzförderungsprojekt
für den internationalen

Erfolg

Lebensmittelwirtschaft
mit Schwerpunkt Bio-Produkte

GROSSBRITANNIEN

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projektträger

Mit den Vermarktungshilfeprogrammen (VHP) bietet das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) kleinen und mittelständischen Unternehmen aus den neuen Bundesländern Unterstützung bei der Erschließung ausländischer Märkte.

Das Team der Firma Europartnerships Ltd und seine engagierten Mitarbeiter haben über 15 Jahre Erfahrung im Bereich Außenwirtschaft, wobei unser besonderer Schwerpunkt bei der Erstellung praktischer Markteintrittsstrategien für den britischen Markt liegt sowie bei der sorgfältigen Suche von geeigneten britischen Partnern und Kunden.

Nutzen Sie die Chance, den britischen Markt mit Hilfe von Europartnerships und finanzieller Unterstützung des BMWi für Ihr Unternehmen zu erschließen.

Inhalte

Das Programm beinhaltet unter anderem eine Überprüfung des vorhandenen Marktpotentials und der Export- und Kooperationschancen, die Erklärung relevanter Produktzulassungsbestimmungen sowie allgemeine Informationen zum Zielland.

Wichtiger Bestandteil ist die Reise nach Großbritannien, in deren Vorfeld die Europartnerships Ltd mit jedem teilnehmenden Unternehmen die Zielsetzungen für Großbritannien abstimmt. Darauf basierend wird eine Vielzahl von Gesprächen mit potentiellen Geschäftspartnern und/oder Kunden organisiert. Vor Ort werden außerdem aktuelle Informationen zu Rechts- und Transportfragen in einem Seminar vermittelt und vielfältige Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch mit ansässigen deutschen Unternehmen angeboten.

Im Anschluss an die Reise unterstützt die Europartnerships Großbritannien die Unternehmen bei der Sondierung der möglichen Partner und steht für verschiedene Nachbereitungsaktivitäten zur Verfügung.

Teilnahmebedingungen

- Unternehmenssitz in den neuen Bundesländern
- Weniger als 250 Mitarbeiter
- Jahresumsatz unter 50 Millionen Euro oder
- Jahresbilanzsumme unter 43 Millionen Euro
- Exportfähige Unternehmensstruktur
- Für den britischen Markt interessantes Produkt
- Weniger als 25 % des Firmenkapitals sind im Besitz eines nicht förderfähigen Unternehmens

Die Förderung des BMWi ist eine De-minimis-Beihilfe nach europäischem Recht.

2010 GROSSBRITANNIEN

Ablaufplan

Die folgenden Daten sollen einige Anhaltspunkte zum zeitlichen Ablauf des Projektes darstellen:

- | | |
|----------------------------------|---|
| Mai 2010 –
September 2010 | <ul style="list-style-type: none">• Identifizierung und Auswahl exportorientierter Firmen• Informationsveranstaltung |
| August 2010 | <ul style="list-style-type: none">• Anmeldeschluss |
| September 2010 –
Oktober 2010 | <ul style="list-style-type: none">• Beratung der ausgewählten Unternehmen, inkl. Marktanalyse |
| Oktober 2010 –
Dezember 2010 | <ul style="list-style-type: none">• Identifizierung potenzieller Geschäftspartner/Vertriebspartner in GB |
| Dezember 2010 –
März 2011 | <ul style="list-style-type: none">• Marktbesuche |
| Februar 2011 –
April 2011 | <ul style="list-style-type: none">• Nachbereitungsphase |

VHP mit Europartnerships Großbritannien

Als Marktexperte vor Ort garantiert Europartnerships eine professionelle Vorbereitung und Betreuung Ihrer Großbritannien-Aktivitäten. Vor allem die guten Kontakte zu Wirtschaft und Verbänden ermöglichen aussichtsreiche Gesprächstermine während der Reise und neben statistischen auch subjektive Markteinschätzungen.

In der Vorbereitungsphase wird ein detailliertes Firmenprofil der teilnehmenden deutschen Unternehmen erstellt, das den britischen Gesprächspartnern in englischer Sprache einen schnellen Einblick in die Produkte und Zielstellungen für den britischen Markt ermöglicht.

Europartnerships organisiert die Reisedetails wie Flug, Hotel, Transport und auch die Fachdolmetscher vor Ort.

Projektkosten

Der Großteil der Kosten, die für Vorbereitung und Durchführung des Projektes anfallen, wird vom BMWi übernommen.

Jedes teilnehmende Unternehmen entrichtet einen Eigenbeitrag von 750,- Euro. Reise- und Übernachtungskosten tragen die Teilnehmer selbst.

VHP Großbritannien 2000 – 2010

Seit 2000 konnten die am VHP Großbritannien teilnehmenden Unternehmen eine durchweg positive Bilanz der von Europartnerships Großbritannien organisierten Projekte ziehen.

Referenzen:

Classic Conditorei & Café Röntgen
Hotel Polar-Stern, Dagmar & Albrecht Kurbjuhn GbR
ACL Allround Computerdienst Leipzig GmbH
CareConcept Mahnke
Gartenland GmbH Aschersleben

Info-Hotline 0345 - 2126 353